

Universeller Gottesdienst

Interreligiöse spirituelle Feier



**Diese universelle Feier ist offen für
alle Menschen. Sie sind herzlich eingeladen.**

Schönheit und Reichtum der spirituellen Vielfalt berühren Herz und Seele.
Zusammen mit der Betonung auf das Gemeinsame und Einende der
Weltreligionen und Weisheitslehren entsteht ein inspirierendes Erleben,
das jeden auf seinem eigenen Weg stärken und bereichern möchte.

Samstag, 1. Juli 2023, 17 Uhr

**Holbornsches Haus (mit roter Fassade)
Rote Str. 34, Göttingen-Innenstadt**

Thema: Freiheit

Dauer: ca. 1,5-2 Stunden

Veranstalter: UNITHEUM e.V.

Weitere Informationen: 0551/2813143

Weitere Termine: 30. September und 2. Dezember 2023

Befreites Leben



*„Momentan haben wir Sorgen und Probleme,
weil wir sie für uns behalten
und sie nicht Gott überantworten.“*

Amma

*„Öffne dich, schaffe freien Raum.
Bist du gebunden, so befreie dich
von den Fesseln.“*

Veden

„Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit.“

Bibel

*„Man befreit sich [zuletzt sogar]
von seinem Streben nach Freiheit.“*

Pir Vilayat Inayat Khan



Der Universelle Gottesdienst ist eine Einladung an alle Menschen, zusammenzukommen und gemeinsam das Göttliche – welchen Namen wir Ihm oder Ihr auch immer geben mögen – zu ehren und unser Menschsein zu feiern. Es ist eine Reise durch die Emotionen der Weltreligionen und spirituellen Traditionen und möchte die

Möglichkeit für das Gefühl des Heiligen im eigenen Herzen eröffnen. Mit inspirierenden Texten und live begleiteten Gesängen aus den verschiedenen Traditionen, mit verbindenden einfachen Kreistänzen und Zeiten der Stille und des Gebetes entsteht ein inneres Erleben, das Körper, Herz und Seele berühren und Sie auf Ihrem eigenen Weg bereichern möchte.



Veranstalter dieser Feier ist das UNITHEUM – ein gemeinnütziger, unparteilicher und überkonfessioneller Verein, dessen Mitglieder den verschiedenen geistigen Traditionen angehören können oder auch keiner. Als Ausdruck der Vision des Universellen Gottesdienstes ist der Bau eines sakralen Gebäudes in der Mitte Europas geplant.